

München, 03.12.2020

## MEAG Infrastructure Debt Fund II mit erstem Closing erfolgreich gestartet

- Erste Finanzierungsrunde mit Investitionszusagen von über 300 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen
- Der Fonds investiert gemeinsam mit Munich Re in ein diversifiziertes Portfolio von europäischen Infrastruktur-Projekten
- Reserved Alternative Investment Fund (RAIF) in der Rechtsform einer luxemburgischen Kommanditgesellschaft S.C.S.
- Das Zielvolumen des Luxemburger Fonds (RAIF) beträgt 800 Millionen Euro

Die MEAG hat heute das erste Closing des MEAG Infrastructure Debt Fund II mit über 300 Millionen Euro Investitionszusagen institutioneller Investoren bekannt gegeben. Die zweite Finanzierungsrunde ist damit eröffnet. Der Fonds steht institutionellen Anlegern als Reserved Alternative Investment Fund (RAIF) in der Rechtsform einer luxemburgischen Kommanditgesellschaft S.C.S. zur Verfügung. Das angestrebte Zielvolumen beträgt 800 Millionen Euro.

Anlageziel des Fondsmanagements ist der Erwerb eines attraktiven Ertragsprofils. Erreicht wird dies durch die selektive Anlage in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastruktur-Fremdkapitalinvestitionen. Der Kapitalerhalt und die höhere Attraktivität gegenüber vergleichbaren Assetklassen ähnlicher Bonität, Herkunft und Laufzeit sind dabei zentrale Prämissen. Bei der Projektauswahl werden neben finanziellen und technischen Aspekten insbesondere ESG-Kriterien berücksichtigt.

Frank Becker, Geschäftsführer der MEAG, zuständig für institutionelle Kunden, sagt: „Wir freuen uns über das große Interesse institutioneller Kunden an unserem zweiten Infrastrukturfonds. Im weiterhin anhaltenden Niedrigzinsumfeld suchen Investoren nach höheren Renditen bei noch akzeptablen Risiken. Mit unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz im Bereich Infrastrukturanlagen sind wir in der Lage, passgenaue Lösungen für unsere Kunden anbieten zu können. Das „Alignment of interest“ mit unserer Muttergesellschaft Munich Re, welche ebenfalls in den Fonds investieren wird, stellt dabei für unsere Kunden einen weiteren wichtigen Aspekt dar, der die gemeinsam eingegangene langfristige Partnerschaft unterstreicht.“

Holger Kerzel, Geschäftsführer der MEAG, zuständig für die illiquiden Kapitalanlagen, sagt: „In der qualitätsorientierten Selektion liegt der Schlüssel, in der Assetklasse Infrastruktur erfolgreich anlegen zu können. Unseren Wettbewerbsvorteil sehen wir darin, dass wir mit der ganzen Breite der Risikoexpertise des weltweiten Rückversicherers und Risikoträgers Munich Re Investitionen ganzheitlich prüfen können. Unser Management-Team Infrastruktur-Fremdkapital hat die Erfahrung, unsere Analysekompetenz in Top-Produkte umsetzen zu können.“

MEAG MUNICH ERGO  
AssetManagement GmbH  
Dr. Josef Wild  
Pressesprecher  
+49 | 89 | 24 89 - 20 72  
jwild@meag.com  
www.meag.com

# Medienmitteilung

Die MEAG verwaltet die Vermögenswerte von Munich Re und ERGO. Sie hat Vertretungen in Europa, Asien und Nordamerika und bietet ihr umfassendes Know-how auch institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Das verwaltete Vermögen der MEAG beläuft sich derzeit auf rund 334 Milliarden Euro.